

Pfarrverband mit neuem Pfarrvikar besetzt

Pater Georg Ezharath MCBS fungiert sowohl in Bruckberg/ Gündlkofen als auch in Mauern

Zur Unterstützung der vielfältigen Seelsorgstätigkeit hat der Pfarrverband Bruckberg/Gündlkofen Verstärkung bekommen. In einem festlichen Gottesdienst am Samstagabend in Bruckberg Pauliberg wurde Pater Georg Ezharath von Pater Jis Mangaly in seinem Amt eingeführt. Der Gottesdienst zur Ehren Maria Geburt wurde musikalisch mit Liedern aus der Schubertmesse und Mariengesängen von der Möslingsbacher Blechmusik bestens unterstützt.



Pater Georg Ezharath stellte sich vor. Er übernimmt die Stelle im Pfarrverband als Pfarrvikar, was eine Vorstufe zum Administrator/Leiter darstellt. Er ist 47 Jahre jung und wohnt bis auf weiteres im Pfarrhaus Mauern. Pater Jis hat bekanntlich auch die Leitung des dortigen Pfarrverbandes inne und so werden Jis und Georg sich bei den Gottesdiensten immer wieder abwechseln, bis die Stelle in Mauern vom Ordinariat besetzt wird. Pater Georg Ezharath war bereits einige Jahre in Freiburg als Kaplan eingesetzt und verbrachte zuletzt drei Jahre in seiner Heimat Indien. Er beherrscht die deutsche Sprache sehr gut und führte sich bestens ein; ganz wichtig ist ihm, so der Priester, der Austausch mit den Leuten vor Ort.

In seiner ersten Predigt zum Fest Maria Geburt führte Pater Georg aus, dass Maria ein Geschenk des Himmels geworden ist und sie auserkoren war, Jesus zur Welt zu bringen. Gott hat mit ihr Großes im Sinn gehabt, genauso wie wir Menschen. Auch wir Christen sollten uns immer wieder fragen, was für uns ein Geschenk des Himmels ist – da gibt es unzählige Möglichkeiten. Die Entwicklung eines Kindes zur Persönlichkeit und die Schaffung von Voraussetzungen für ein späteres positives Umfeld zu forcieren – und auf Gott zu vertrauen, kann lohnens- und lebenswert für alle sein und so zum Geschenk des Himmels werden. Mit dem Wunsch diese christlichen Wurzeln jeden Tag neu zu entdecken, schloß Pater Georg Ezharath seine Ausführungen für die ihm anvertraute Gemeinde, der ihm sehr am Herzen liegt, denn wir sind nie alleine unterwegs.



Der Vorsitzende des Pfarrverbandsrates Josef Wagensonner hieß Pater Georg Ezharath herzlich willkommen, überbrachte die Glückwünsche der christlichen Gemeinde und übergab ihm neben einem Ortsplan ein Blumengeschenk zur Amtseinführung.

Pater Jis dankte allen Beteiligten, die diese Amtseinführung zu einem wunderbaren Tag werden ließ, vor allem auch dem Kirchenpfleger, den Ehrenamtlichen und der festlichen Musik für die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes auf dem Pauliberg. Der Tag schloss mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Strasser.

